

Moderation Stadtumbau Landstuhl

TOP 10



Maßnahme	Prioritäten
Verkehrliche Verbesserung in der Kaiserstraße : Neugestaltung der Kaiserstraße als 30er-Zone mit Gegenverkehr , breitere Gehwege, weniger Parkplätze und mehr Raum für Fußgänger, versetzte Parkbuchten, mehr Begrünung, Schaffung von Freisitzen/ Außengastronomie, neue Leuchten (die zu stadtbildprägenden Gebäuden passt), ggf. Aufstellen von kleinen Kinderspielgeräten, Geschwindigkeitsreduktion durch Aufpflasterungen, Freigabe für LKW nur zur Anlieferung (ggf. Ladezone einrichten)	62
Einstellung eines " City-Managers ", Aufgaben: Verbesserung der Kommunikation zwischen Bürgern, Gewerbetreibenden und Stadt, Koordination von Veranstaltungen, Entwicklung und stetige Aktualisierung eines shopping-Guides (in Papierform und digital im Netz), Entwicklung und Abstimmung eines Veranstaltungskalenders, Pflege und Aktualisierung von Internetseite und Landstuhl-App, Unterstützung bei Reaktivierung von Leerständen (Leerstandslotse, Unterstützung der Immobilieneigentümer), Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlich Aktiven	48
Verbesserung des Erscheinungsbildes der Innenstadt allgemein : bessere Pflege der Grün- und Freiflächen in der Innenstadt (ggf. neue pflegeleichtere Bepflanzung), Fassadenbegrünungen durch private Initiativen (z.B. Blumenkästen an Gebäuden in der Kaiserstraße). Initiierung und Würdigung von Grünpatenschaften für öffentliche Flächen, Erneuerung der Stadtmöblierung (Mülleimer, Sitzgelegenheiten, etc.) und Ergänzung von zusätzlichen Abfallbehältern mit Aschenbehältern (die öfter oder regelmäßiger geleert werden, z.B. an der Berufsschule), Ergänzung von Bänken und Aufstellen von Hundekotbeutel Spendern an wichtigen Punkten in der Innenstadt	48
Einsatz des Ordnungsamtes bzgl. Verkehrskontrollen auch in den Abend- und Nachtstunden, Einrichten einer Notfalltelefonnummer für nächtliche Probleme	42
Verkehrliche Verbesserung in der Kaiserstraße : Neugestaltung der Kaiserstraße als 30er-Zone mit Einbahnverkehr , breitere Gehwege, weniger Parkplätze und mehr Raum für Fußgänger, versetzte Parkbuchten, mehr Begrünung, Schaffung von Freisitzen/ Außengastronomie, neue Leuchten (die zu stadtbildprägenden Gebäuden passt), ggf. Aufstellen von kleinen Kinderspielgeräten, Geschwindigkeitsreduktion durch Aufpflasterungen, Freigabe für LKW nur zur Anlieferung (ggf. Ladezone einrichten)	37
Striktes Durchfahrtsverbot für LKW/ Schwerlastverkehr durch die Innenstadt (Prüfung durch Verkehrskontrollen), lediglich Einrichtung von zeitlich begrenzten Ladezone zur Anlieferung der Geschäfte	37
Ansiedlung zusätzlicher Geschäfte (z.B. Wäscheladen, Drogerie, etc.) durch gezielte Investorensuche (z.B. "Wir suchen DICH für...") - in Abstimmung mit City-Management	33
Verlegung des Wochenmarktes von Freitag auf Samstag (Marktmeister ansprechen) und ggf. mit Kulturprogramm verbinden	32
Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Kaiserstraße : Neuordnung des Straßenraums, weniger Verkehr und weniger Parkplätze zugunsten größerer Frei- und Aufenthaltsbereiche für Fußgänger und Gäste, Schaffung von Freisitzen (beispielsweise am Café Sander), atmosphärische Beleuchtung (z.B. von Fassaden), ggf. Begrünung, weniger Werbeanlagen und Reduzierung der Passantenstopper auf Fußwegen	31
Gründung eines Vereinsrings , zur Verbesserung der Vereinszusammenarbeit (z.B. hinsichtlich Terminkoordination) Bessere Vereinswerbung im Amtsblatt Gründung eines deutsch-amerikanischen Freundschaftskreises	30